

ESV Damen knapp an Sensation vorbeigeschrammt

Am letzten Spieltag vor der Weihnachtspause ging es für die Ringseerinnen zu den ersten Rückspielen nach Esting. Fest vorgenommen hatten sie sich zwei Punkte von den Estingerinnen mitzunehmen, hatte man diese doch bereits am ersten Spieltag 3:0 bezwungen. Den erste Satz schaukelte man auch mit 25 : 19 heim. Lange Zeit führten die ESV Damen mit großem Vorsprung, doch zum Ende des Satzes schlichen sich zu viele Eigenfehler ein und die Estinger Damen kämpften sich noch einmal heran. Die Eigenfehlerquote verfolgte die Damen auch den gesamten zweiten Satz und so verlor man diesen. So jetzt galts für die Ringseerinnen. Von Anfang an setzte Dani Böck ihre Angreiferinnen Christine Schmalzl und Nina Stirnweis im dritten Satz gut in Szene. Zudem hatten die Damen unfreiwillige Hilfe von den Estingern, viele Angriffe von der Gegnerischen Vier wurden ins Aus bzw. in Netz geschlagen. So konnte man diesen Satz, wie auch den vierten ungefährdet nach Hause schaukeln. Das zweite Spiel des Tages brachte eine kleine Überraschung, die Estinger Damen bezwangen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer TSV Sonthofen mit 3:1. Sehr motiviert gingen die ESV Volleyballerinnen deshalb an ihre Aufgabe dieses Mal die Sonthofenerinnen richtig zu ärgern. Von Anfang an zeigten sie den Tabellenführern, dass sie an diesem Tag mit Ihnen auf Augenhöhe waren. Keine der Mannschaften schenkte sich Punkte und so setzte sich keine ab. Gute Abwehrleistungen von Jessica Hütter und Libera Regina Pires dos Santos beschwerten des ESV Damen den Satzgewinn. Der zweite Satz wurde von der kompletten Mannschaft verschlafen und zu keiner Zeit funktionierte irgendetwas, so verlor man diesen sehr deutlich mit 6 : 25. So abschießen lassen wollten sich die Ringseerinnen dann doch nicht und kämpften im 3. Satz. Leider wurde dieser sehr unglücklich mit 24 : 26 verloren. Aber jetzt waren die Ingolstädterinnen wieder wachgerüttelt und wolltens im vierten noch mal wissen. Um jeden Ball wurde gefightet. Als taktische Veränderung kam wie sooft an diesem Spieltag Babsi Schneider als Stellerin zu ihrem Einsatz. Auch sie überzeugte, wie die gesamte Mannschaft und verteilte die Bälle gut an Ihre Angreiferinnen. Dieses Mal hatten die ESV Damen die besseren Karten und gewannen 25 : 23. Jetzt wollte man dem Tabellenführer ein Schnippchen schlagen und zugleich die zweite Niederlage verschaffen. Den Start verpennte man und lag gleich mit 6 : 3 zurück. Jetzt kämpfte man sich nach und nach wieder an ein 7 : 7 ran. Nun lagen die Ringseerinnen wieder vorne. Einige Aufschlagfehler, sowie eine zu geringe Durchschlagskraft der Angriffe führten zum Ausgleich der Sonthofenerinnen. Nun hieß es 13 : 13. Doch keine der beiden Mannschaften gab auf, um jeden Punkt wurde gefightet. Zwischenzeitlich hatten die Ingolstädterinnen schon einen Matchball doch konnte man diesen nicht verwerten und zum Schluss unterlag man 17 : 19.

Jetzt geht es in die verdiente Winterpause und ab Januar wird wieder fleißig trainiert, damit man bei den nächsten Spieltagen (24.01.,31.01.,07.02.) noch viele Punkte gegen den Abstieg gesammelt werden können.

Damen I: Böck, Hüttinger, Leyrer, Pires dos Santos, Pögl, Schmalzl, Schneider, Stirnweis